

An Bündelausschreibung beteiligen

Gemeinderäte wollen vom Angebot des Bayerischen Gemeindetages Gebrauch machen

Von Bettina Schwarz

Hohenthann. Nur einige Bauanträge, die Informationen des Bürgermeisters und Verschiedenes standen am Mittwoch auf der Tagesordnung einer kurzen Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Peter Dreier (FW) fügte aber noch einen Punkt hinzu. So will sich die Gemeinde an der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetages für die Stromlieferung beteiligen.

Bevor es an das Thema Bündelausschreibung ging, informierte Peter Dreier, dass möglicherweise die Straßenbeleuchtung im nächsten Jahr auf LED umgestellt werden könnte. „Der Preis ist aber nach wie vor sehr hoch“, merkte Waldemar Steinbring (CSU) an. „Warum müssen wir den Strom bei der Eon kaufen, geht es nicht billiger?“, hakte Bartholomäus Gumplinger (FW) nach. Genau das sei das Thema, meinte der Bürgermeister. Der Vertrag zur Stromlieferung laufe immer drei Jahre, der aktuelle bis zum 31. Dezember 2013. Die Ausschreibung für die Jahre 2014 bis 2016 beginne demnächst und laufe EU-weit.

Geringe Kosten

Diese Arbeit will der Bayerische Gemeindetag den Kommunen nun abnehmen und hat eine Dienstleistungsfirma für eine Bündelaus-

schreibung für die Gemeinden beauftragt. „Damit sind wir auf der rechtssicheren Seite“, erklärte Dreier. Jedoch muss der Gemeinderat noch heuer darüber entscheiden. Die Kosten, die sich nach der Einwohnerzahl richten, belaufen sich in Hohenthann auf 1200 bis 1300 Euro. „Und es ist davon auszugehen, dass es durch die Bündelausschreibung noch günstiger wird“, fügte der Rathauschef hinzu.

„Das müssen wir machen“, meinte Waldemar Steinbring, und auch Bartholomäus Gumplinger stimmte ihm zu: „Je mehr sich daran beteiligen, desto besser.“

Auf Nachfrage von SPD-Gemeinderat Erasmus von Fürstenberg gibt es allerdings keine Möglichkeit, sich auch privat daran zu beteiligen. Einstimmig beschloss das Gremium, an der Bündelausschreibung teilzunehmen.

Außerdem beschäftigten sich die Räte mit einigen Bauanträgen. Die Anträge auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Andermannsdorf, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Hohenthann und auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Schmatzhausen wurden genehmigt. Weiterhin lag dem Gremium ein Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses in Hohenthann im Genehmigungsverfahren vor.

Kläranlage fertig saniert

Peter Dreier informierte noch, dass am 11. Dezember eine Veranstaltung für Grundstückseigentümer in Konzentrationszonen für Windkraft im Brauereigasthof stattfindet. Außerdem wurde die Sanierung der Kläranlage in Schmatzhausen am Freitag abgeschlossen. Durch ein anderes System hätte man nun einen geringeren Energieverbrauch. Mit der Wickelrohrsanierung in der Rosenstraße in Schmatzhausen wird in der übernächsten Woche begonnen.

Weiterhin gab der Bürgermeister bekannt, dass die Brücke bei Unkofen nun weg ist, dafür gibt es Durchlassrohre. In den nächsten Tagen kommt noch Schotter drauf, zudem werden Leitplanken angebracht. Die nächste und letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am Mittwoch, 12. Dezember, statt.



Leben der Heiligen Barbara betrachtet

Hohenthann. Eine stattliche Anzahl von Kindern und Eltern hatte sich jüngst bereits um 7.15 Uhr im Pausenhof der Volksschule eingefunden. Dort berichteten Schüler der 4. Klasse vom Leben der Heiligen Barbara und präsentierten ein

passend gestaltetes Barbarafenster. Fürbitten und adventliche Lieder stimmten auf die beginnende Adventszeit ein. Die nächsten beiden Frühschichten finden am Freitag und am 14. Dezember jeweils um 7.15 Uhr statt.